



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Ausgabe 1 / Dezember 2009



Lehrerservice für Natur, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

*** LeNa stellt sich vor**



Mit freundlicher Unterstützung:

AUTONOME PROVINZ
BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung Natur und Landschaft



PROVINCIA AUTONOMA
DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione Natura e paesaggio

LeNa stellt sich vor!

LeNa – dahinter verbirgt sich der Lehrerservice für Natur, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es handelt sich um eine Initiative der Abteilung 28 – Natur und Landschaft. LeNa ist ein Service für Lehrpersonen in Südtirol und verfolgt verschiedene Ziele:

LeNa informiert

Südtirol hat viel zu bieten: seltene Lebensräume, eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt und vor allen Dingen viele spannende und zukunftsfähige Ideen, diese Kindern und Jugendlichen näher zu bringen. Die Ideen stammen zu einem großen Teil von einer Vielzahl außerschulischer Bildungsorganisationen und Experten. LeNa möchte gezielt über diese außerschulische Perspektive berichten und informieren, neue Projekte und Aktionen vorstellen und interessante Themen der Umweltbildung in den Fokus rücken. Dieser Newsletter informiert deshalb aus der außerschulischen Perspektive über regionale und internationale Themen, stellt Materialien, Internetseiten, Literatur und Projekte vor und informiert über Termine, Ausstellungen, freie Plätze und Programme für Schulklassen aus dem Bereich Umweltbildung.

LeNa berät und vermittelt

An Ideen mangelt es nicht, allein die Umsetzung ist manchmal schwer... Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Einrichtungen in Form von Projekttagen und -wochen erleichtert die Umsetzung eines bestimmten Themas oft sehr. Zudem haben außerschulische Bildungseinrichtungen ganz eigene Methoden und Inhalte, sie arbeiten mit Experten und haben die Möglichkeit so für neue Perspektiven zu sorgen. Aber wer kommt für welches Thema in Frage? Welche Expertin oder welcher Experte, welche Einrichtung ist für meine Projektidee der richtige Partner? Und wo bekomme ich die geeigneten Hilfsmittel und Hintergrundinformationen? Auch hierfür ist LeNa zuständig: Die themenbezogene Beratung und Vermittlung von (außerschulischen) Projektpartnern.

LeNa vernetzt

LeNa setzt auf die Zusammenarbeit der außerschulischen Bildungsinstitutionen. Durch die Vernetzung untereinander und mit schulischen Partnern besteht die Möglichkeit, größere Projekte zu planen und neue, innovative Ideen umzusetzen.

Und so funktioniert LeNa

Ein regelmäßiger Newsletter informiert Sie über Themen, Materialien und Termine. Eine Expertendatenbank ermöglicht eine zielgerichtete Vermittlung von Organisationen und Experten für Ihr Projekt. Eine Literatur- und Materialdatenbank dagegen hilft uns, Ihnen jederzeit das richtige Buch, die richtige Materialsammlung und die geeigneten Kontaktadressen zu empfehlen. Regelmäßiger Austausch mit den außerschulischen Umweltbildungsorganisationen ermöglicht uns eine hohe Aktualität und Vernetzung.

Kontakt:

LeNa
im Bildungshaus Kloster Neustift
AnsprechpartnerIn: Mareike Uhle oder Peter Sader
Tel.: 0472 835588
Fax: 0472 838107
mareike.u@kloster-neustift.it

Umwelt- und Naturschutz sind schon seit längerem immer wieder Teil des Unterrichts der Grund-, Mittel- und Oberschulen und auch in den Kindergärten. Die Auseinandersetzung mit diesen Themen findet dabei häufig an außerschulischen Lernorten, in Museen, in den Naturparks oder in Zusammenarbeit mit außerschulischen Experten statt.

Zunehmend wird aber deutlich, dass die Auseinandersetzung mit naturschutzrelevanten Themen allein nicht ausreicht. Heutige Problemstellungen und Fragen benötigen eine vernetzte Sichtweise und das Einbeziehen vieler Perspektiven, um mögliche Lösungswege zu finden. Das bedeutet für die Umweltbildung, dass auch Fragen der Wirtschaft, des Sozialen und der Kultur einbezogen werden müssen und dass bei der Umsetzung von Bildung neue, innovative Methoden und Inhalte gefragt sind. Außerschulische Bildungseinrichtungen haben die Möglichkeit, solche innovativen Projekte zu entwickeln und in Zusammenarbeit mit den Schulen zu erproben. Damit die Zusammenarbeit und die Weiterentwicklung von Umweltbildung gelingen, bedarf es aber einer guten Vernetzung zwischen Schulen und außerschulischen Anbietern. Und es bedarf guter Möglichkeiten zum Austausch und zur Information untereinander.

Die Abteilung Natur und Landschaft ist sich der Notwendigkeit einer zukunfts-fähigen Umweltbildung bewusst und unterstützt daher dieses Projekt, das zu einer besseren Vernetzung zwischen Schulen und außerschulischen Partnern in Südtirol beitragen möchte.

Roland Dellagiocoma

Direktor der Landesabteilung
Natur und Landschaft

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

An dieser Stelle möchten wir Ihnen regelmäßig interessante Bücher und Publikationen vorstellen. In dieser Ausgabe zum Beispiel ein „Arbeitsbuch für Umweltbildung und Globales Lernen“:



„Mit 18 Bäumen um die Welt.“

Achtzehn Bäume aus allen Teilen der Welt werden in diesem Buch vorgestellt. Ihre Besonderheiten, ihre Nutzung und insbesondere ihre

kulturelle Bedeutung für die jeweilige Region werden anschaulich beschrieben. Zusätzlich schlägt das Buch für jeden Baum Aktivitäten und Arbeitsaufträge für Schülerinnen und Schüler vor.

Das Besondere an diesem Buch ist, dass eine Verbindung zwischen der lokalen Bedeutung und globalen Wirkungszusammenhängen hergestellt werden kann. Ein höchst informatives und ästhetisch aufbereitetes Arbeitsbuch für den Unterricht und zwischendurch.

Geißler, Katja / Hirschmann, Markus:
„Mit 18 Bäumen um die Welt. Ein Arbeitsbuch für Umweltbildung und Globales Lernen“

Erschienen im oekom Verlag, 2007
ISBN: 978-3-86581-066-3

In dieser Rubrik informieren wir Sie über Wettbewerbe, Mitmachaktionen und andere Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler, selbst aktiv zu werden.

Interaktive Tools auf www.umweltbildung.at

Auf der Seite www.umweltbildung.at kann jeder selbst (inter)aktiv werden.

Das Tool „Konsumaniac“ lädt dazu ein, sein eigenes Einkaufsverhalten zu analysieren und gibt einen spielerischen Blick hinter die Kulissen von Lebensstil und Konsum:

www.umweltbildung.at/konsumaniac/index.html

Der CO₂-Rechner dagegen beleuchtet die Bereiche Ernährung, Mobilität und Wohnen. Kinder (aber auch Erwachsene) können sich ein Bild machen über die Folgen ihrer Gewohnheiten und diese mit anderen vergleichen.

Das dritte interaktive Tool beschäftigt sich mit dem Ressourcenverbrauch privater Haushalte und dem eigenen Umgang mit Materialien in den Bereichen Mobilität, Nahrungsmittelkonsum, Wohnen und Lifestyle.

Zusätzlich zu den Fragebögen und Tests werden jeweils Hintergrundinformationen und Tipps zum Handeln gegeben.

Interessante Internetseiten zu verschiedenen Themen einer Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung bekommen an dieser Stelle ihren Platz.

www.praxis-umweltbildung.de

Auf der Internetseite www.praxis-umweltbildung.de finden Sie zu verschiedenen Themen wie zum Beispiel „Gesundheit“, „Ernährung“, „Landart“ oder „Kleidung“ zum einen Hintergrundinformationen, zum anderen aber auch konkrete Praxisbausteine und Vorlagen für den Unterricht. Diese können zum größten



Teil kostenlos heruntergeladen werden.

Die Internetseite und die dort beschriebenen Bausteine wurden von Ökoprotjekt

Mobilspiel in München vor dem Hintergrund einer Bildung für nachhaltige Entwicklung konzipiert (<http://mobilspiel.de>).

LeNa – Lehrerservice für Natur, Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung

Herausgeber: Ökozentrums Neustift

Redaktion: Mareike Uhle

Unterstützt von: Abt. 28 – Natur und Landschaft

Bildungshaus Kloster Neustift
Stiftstr. 1, 39040 Vahrn

Tel.: 0472 835588

Fax: 0472 838107

Mareike.u@kloster-neustift.it

Die UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung 2005–2014“ unter der Leitung der UNESCO, hat das Ziel, die Prinzipien einer Bildung für eine nachhaltige Entwicklung (BfnE oder BNE) in den nationalen Bildungssystemen zu verankern und sie in die breite Praxis zu tragen. Auf verschiedenen Ebenen wird das Konzept weiterentwickelt, umgesetzt und erprobt. An dieser Stelle soll über aktuelle Termine, Entwicklungen und Themen der UN-Dekade auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene berichtet werden.

Weitere allgemeine Informationen finden Sie hier:

www.unesco.org/en/esd

(Offizielle Homepage der UNESCO zur UN-Dekade, englisch)

www.unescodess.it

(Homepage der italienischen Kommission zur UN-Dekade)

www.dekadenbuero.at

(Homepage des österreichischen Dekadenbüros)

www.bne-portal.de

(Homepage der deutschen Kommission zur UN-Dekade)

Plants Science Gardens

Das internationale Projekt „Plants Science Gardens“ wurde von fünf verschiedenen Partnerorganisationen aus ganz Europa entwickelt. Das Besondere an diesem Projekt ist dann auch, dass alle Bausteine und Materialien in vier Sprachen zur Verfügung stehen. Inhaltliches Ziel ist nach eigener Aussage, dass *„VolksschülerInnen in ganz Europa und im speziellen in den Partnerländern die Welt der Pflanzen mit Hilfe innovativer und spannender Lehr- und Lernmethoden selbst erforschen können. Das Interesse junger Leute für Wissenschaften ganz allgemein, für Pflanzen im Speziellen sowie für wissenschaftliche Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten soll geweckt werden.“*

Es stehen an Materialien ein Buch, eine CD-Rom sowie eine Homepage mit entsprechenden Arbeitsblättern zum Download zur Verfügung:
www.plantscafe.net

Verkostungsleitfaden

Äpfel sinnlich wahrnehmen und verkosten, biologische Vielfalt schmecken – eine neuer Leitfaden, konzipiert vom Ökozentrum Neustift und dem Verein Sortengarten Südtirol, gibt Anregungen und Hilfestellungen. Es werden zum einen theoretische Hintergründe beleuchtet, sowie Durchführungshinweise und Anregungen für die Weiterarbeit gegeben. Passend zum Verkostungsleitfaden können drei verschiedene „Apfelpakte“ gebucht werden.

Der Leitfaden ist gegen eine Schutzgebühr zu beziehen bei:

Ökozentrum Neustift – Bildungshaus
Kloster Neustift
oekozenrum@kloster-neustift.it
Tel.: 0472 835 588

Naturwissenschaften und Umweltbildung

Mit der Broschüre „Naturwissenschaften und Umweltbildung“ gibt das Pädagogische Institut zu Beginn jeden Schul- und Kindergartenjahres eine Zusammenfassung der außerschulischen Einrichtungen heraus, welche Programme und Angebote aus dem Themenfeld anbieten. Dabei werden die Angebote so gekennzeichnet, das jede Lehrperson sofort erkennt, für welche Altersstufe das Programm geeignet ist, welches Thema es behandelt und wie lange das Programm dauert. Terminabsprachen und genauere inhaltliche Abmachungen sind dann mit der jeweiligen Einrichtung direkt abzusprechen.

Die Broschüre wird zu Beginn des Schuljahres an alle Schulen in Südtirol versendet. Außerdem können Sie die Broschüre unter folgendem Link herunterladen:
www.provincia.bz.it/pressnotes/module/pres_getimg.asp?imgID=328767
oder direkt über das PI anfordern.



Neustifter Filmtage zur Biologischen Vielfalt 2010

Vielfalt ist Leben. Leben ist Vielfalt. Und Vielfalt kann man sehen. Vor unseren Füßen, hinter der nächsten Ecke, in den entlegenen Winkeln der Erde. Und im Kino.

Mit den Filmtagen zur biologischen Vielfalt möchten das Ökozentrum Neustift den Fokus auf ein spannendes Thema richten. An drei Abenden werden in den ausgewählten Filmen unterschiedliche Aspekte der biologischen Vielfalt aufgegriffen und beleuchtet. Der Bogen spannt sich dabei von der Frage nach den weitreichenden Folgen unserer täglichen Ernährung, über die faszinierende Beschreibung noch weitgehend unbekannter Tier- und Pflanzenwelten, bis hin zur Schilderung von beeindruckenden Formen des Zusammenlebens von Mensch und Natur. Ein entsprechendes Rahmenprogramm rundet die Neustifter Filmtage 2010 ab.

28.01.2010: Eröffnungsfilm: „Percy Schmeiser - David gegen Monsanto“ (65 min.) von Bertram Verhaag, mit anschließender Podiumsdiskussion zum Thema „Grüne Gentechnik“

29.01.2010: „The Bushman's secret“ von Rehad Desai (70 min.)

30.01.2010: „Afrikas Wunderbaum (The Queen of trees)“ von Mark Deeble/Victoria Stone (52 min.)

® Evolution

Ausstellung im Naturmuseum Bozen

Die Sonderschau im Naturmuseum führt Evolution live vor: Lebende Pflanzen und Tiere in der Ausstellung veranschaulichen, dass Evolution ein sichtbarer Prozess ist. Die Ausstellung zeigt, wie die ungeheure Vielfalt in der Natur überhaupt möglich ist – ausgehend von einer Weltreise vor 175 Jahren, die für den Naturforscher Charles Darwin die Wahrnehmung der Natur revolutioniert hat. Der Mensch betritt die Bühne der Ausstellung als „Evolutionismacher“: Er schafft sich durch Züchtung seine ganz eigene „Vielfalt“. Beeinflusst er damit letztlich auch den Lauf der Evolution? Täglich geöffnet, außer montags, 10 – 18 Uhr

Interaktive Aktion „Evolution“ für Schulklassen

Dauer: 1,5 h

3.–5. Klasse

Schwerpunkt: Wichtige Kräfte, die zur Evolution von Tieren und Pflanzen führen.

Zum Ablauf: Die Anpassung von Tieren und Pflanzen an ihre Umweltfaktoren ist eine wichtige Beobachtung in Zusammenhang mit der Evolution. Welche Strategien und Mechanismen es gibt, können die Kinder durchspielen und ausprobieren und bei einem Streifzug durch die Ausstellung an den verschiedenen ausgestellten Tieren und Pflanzen beobachten.

Melden Sie ihren Besuch mit der Klassen mindestens 3 Wochen vorher nur telefonisch an, von Dienstag bis Freitag: 9–15 Uhr unter der Telefonnummer 0471 412975.



BILDUNGSHAUS

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBAZIA
DI NOVACELLA

Stiftstrasse/via Abbazia 1
I-39040 Vahrn/Varna
Südtirol - Alto Adige - Italia
Tel +39 0472 835 588
Fax +39 0472 838 107
bildungshaus@kloster-neustift.it
www.bildungshaus.it

